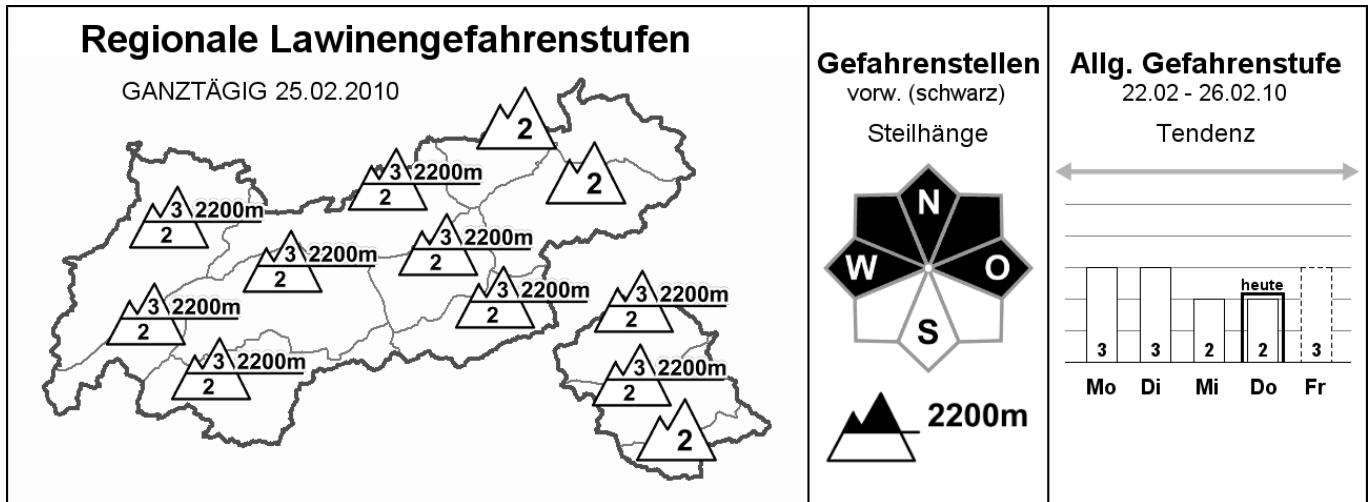


# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 25.02.2010, um 07:30 Uhr



**Überwiegend höhenabhängige Lawinengefahr: unterhalb 2200m mäßig, darüber erheblich**

## BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen ist überwiegend höhenabhängig: unterhalb etwa 2200m ist die Gefahr meist mäßig, darüber verbreitet aber noch erheblich.

Gefahrenstellen liegen bevorzugt in steilen Hängen, die von West über Nord bis Südost gerichtet sind. Kritisch zu beurteilen sind vor allem die Übergänge von schneearmen Geländebereichen in tribschneegefülltes Gelände. Hier reicht immer noch geringe Zusatzbelastung aus, um eine Lawine auszulösen, also schon das Gewicht eines einzelnen Skifahrers oder Snowboarders.

Am günstigsten sind die Verhältnisse derzeit in den viel besuchten Standard-Skitouren.

Unterhalb etwa 2000m muss man heute vor allem in steilen, grasbewachsenen Hängen auf Selbstausschüttungen von Gletschneelawinen achten, auch vereinzelt Feuchtschneerutsche sind möglich.

## SCHNEEDECKENAUFBAU

Sonneneinstrahlung und milde Temperaturen begünstigen bis in mittlere Lagen die Setzung und Verfestigung der oberflächennahen Schneeschichten.

Zu beachten ist aber der allgemein ungünstige Aufbau der Altschneedecke: zum einen wechseln die Verhältnisse auch kleinräumig sehr rasch. Zum anderen besteht das Fundament der Schneedecke verbreitet aus aufbauend umgewandelten und damit sehr lockeren Schneekristallen.

Auf dieser störanfälligen Unterlage liegen unterschiedlich mächtige Tribschneeansammlungen der letzten Niederschlagsperioden. Diese Tribschneeansammlungen sind nicht mehr ganz so spröde und störanfällig wie noch vergangenes Wochenende, Lawinen können aber immer noch relativ leicht ausgelöst werden.

## ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein kräftiges Tief nähert sich vom Atlantik. Es sorgt im Vorfeld für eine föhnige Südwestströmung. Am Freitag quert die zum Tief gehörige Kaltfront. Am Wochenende dreht die Strömung aber wieder auf Südwest, mit milder Luft im Gepäck.

Bergwetter heute: Bei wechselnder und zeitweise auch geringer Bewölkung ist die Sonne heute gut vertreten. Im Tagesverlauf lebt der Föhn auf und am Nachmittag dürften höhere Gipfel am Hauptkamm und südlich davon schon mit Nebel kämpfen.

Temperatur in 2000m von -4 auf +1 Grad steigend, in 3000m zwischen -10 bis -5 Grad.

Höhenwind: Mäßiger, auf Föhnbergen stark auflebender Südwestwind.

## TENDENZ

Mit Neuschnee und Wind leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair